

Das Haus der Kunst München ist eine der wenigen Institutionen Deutschlands, die sich unabhängig und experimentierfreudig mit zeitgenössischer Kunst befassen. Schon nach 1945 begann hier die Auseinandersetzung des breiten Publikums mit der Moderne.

Zur Geschichte des Hauses gehören darüber hinaus politische Ausstellungen, die Sammlung sowie seine Nutzung durch das Bayrische Staatsschauspiel seit 2001.

Direktor: Chris Dercon

Hauptkurator: Thomas Weski

Das Witte de With, Zentrum zeitgenössischer Kunst, wurde 1990 von der Rotterdamer Kunststichting gegründet. Den praktischen und theoretischen Entwicklungen folgend, zeigt und behandelt das Witte de With ein breites Themenfeld ohne die Geschichte und auch die Zukunft visueller Kunst aus dem Blickfeld zu verlieren.

Generaldirektor: Hans Maarten van den Brink

Kurator: Rein Wolfs

Das Nederlands Fotomuseum wurde 2003 im Zuge der Zusammenlegung des Nederlands Foto Instituut, des Nederlands Photo Archief und der National Photoconservations Studios gegründet. Das Museum hat mit seinen Sammlungen, Ausstellungen und der Konservierungs- und Restaurationsabteilung eine international einzigartige Stellung eingenommen. Die Philosophie des Hauses ist es, die Fotografie als Medium mit sozialen und künstlerischen Funktionen darzustellen.

Direktor: Ruud Visschedijk

Leitender Kurator: Frits Gierstberg

Das Museum für zeitgenössische Kunst Zagreb mit seinen Sammlungen, seiner Bibliothek und seinem Archiv wurde 1954 von der Stadt Zagreb gegründet. Zielsetzung ist die Aufarbeitung und Dokumentation zeitgenössischer kroatischer und internationaler Kunstströmungen und Phänomene. 2007 wird das Museum in ein neues Gebäude im Stadtteil Neues Zagreb übersiedeln, auf 13 000 m<sup>2</sup> sollen permanente Ausstellungen zeitgenössischer Kunst gezeigt und eine Bibliothek samt Videoarchiv eröffnet werden.

Direktorin: Snježana Pintaric

Kurator: Tihomir Milovac